



Wo ist der Esel?

Dubai, 23. Januar 2023

Müssten es nicht sieben sein? Ich zähle sie noch einmal durch. Es sind tatsächlich nur sechs Stofftiere da. Und es ist ausgerechnet der Esel, der fehlt. Vielleicht habe ich etwas falsch verstanden. Oder wurde der Esel gerade vermietet? Nein, das hätte ich ja merken müssen. Ich schaue mich um, doch der pakistanische Wachmann, der mir eben die komische Geschichte erzählt hat, ist bereits wieder irgendwo in einem Winkel des menschenleeren Riesengeländes der Expo 2020 verschwunden.

Ich hatte ihn nach dem Weg zu den Fire Falls gefragt, einem spektakulären Brunnen, und er hatte darauf bestanden, mich zu begleiten. Es

sei ja nicht gerade viel los, hatte ich ein Gespräch begonnen, er habe im Moment sicher einen sehr ruhigem Job.

«Sagen sie das nicht!», sagte er darauf und deutete auf einen Mann mit einer gelben Schirmmütze, der unter einem Dach sass und in der Nase bohrte, neben sich eine minutiös ausgerichtete Reihe von großen Stofftieren auf Rädern.

«Kann man auf denen rumfahren», fragte ich höflich.

«Und wie! Vor zwei Wochen hat eine Schwedin mit ihrem kleinen Buben hier einen Spaziergang gemacht. Der Kleine wollte eine Runde auf einem der Stofftiere drehen, doch die Mutter hat ihn weitergezerrt. Wenig später ist der Bub ausgebüxt und zurückgeschlichen. Er wartete, bis der Kollege kurz weg musste, zur Toilette, Sie verstehen. Dann stieg er auf eines der Tiere, auf den Esel, und fuhr damit los. Unterdessen hatte die Mutter uns alarmiert und wir suchten das ganze Gelände nach dem Söhnchen ab – ohne Erfolg. Erst als man auch den Kollegen da fragte, ob der kleine Junge nicht bei ihm vorbeigekommen sei, fiel ihm auf, dass er nur noch sechs Fahrzeuge hatte, statt sieben. Sie verstehen? Wir alarmierten die Polizei und die griffen den Buben wenig später auf – er war eben dabei, mit seinem Esel die Rampe zur Schnellstraße hochzufahren.»

Jetzt hat mich der Mann mit dem Stofftieren entdeckt, zieht sich den Finger aus der Nüster und wedelt mich herbei. Ob ich ihn fragen soll, wo denn sein Esel sei. Vielleicht hat ja die Polizei das Tier in Gewahrsam genommen.

«You want to take a tour?», ruft er mir fröhlich zu und weist mit einladender Geste auf seinen Stall: «You have free choice!»

Ich winke freundlich ab. Denn wer weiß schon, wohin das führen kann.

Dieser Text erschien erstmals in der ProgrammZeitung, März 2023, S. 16.



Wadi Avenue, Expo 2020
Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)
24.958399, 55.150124